

ich die Gummistreifen mit Wasser. Im Fanggebiet stecke ich die Falter nach und nach aus der Fangschachtel in die Alu-Dose um.

Versuchen Sie es, Sie werden auch nach einem heißen Fangtag am Abend noch leicht zu spannende Falter haben.

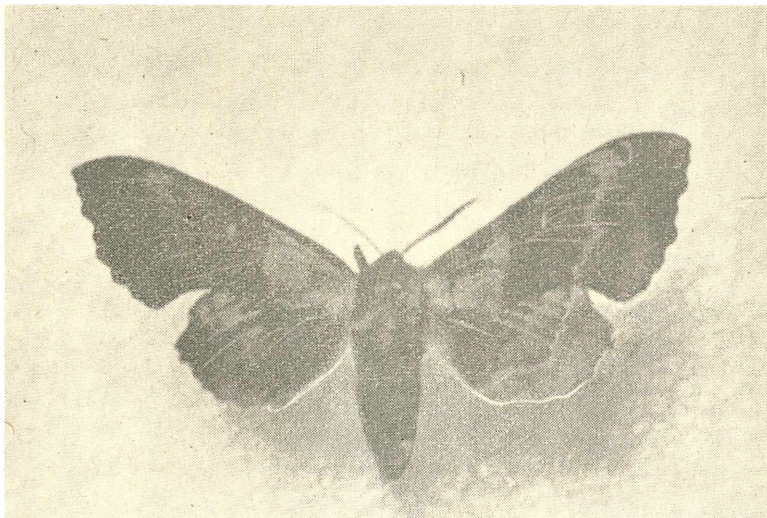
Anschrift des Verfassers: Heinz Mühl, 23 Stralsund, Willi-Bredel-Str. 13

## Anfängerglück

Ein Gynander von *Amorpha populi* L. (Lep., Sping.)

F. PEKING, Lindenfels

Es ist erfreulich, daß sich mehrere Jugendliche des Odenwaldes für die Entomologie begeistern. Sie sind nicht nur eifrige Sammler, sondern interessieren sich auch für die Biologie, was ja viel wichtiger ist, als die bloße Sammelei. Selbst die allgemein schwer zu züchtenden Arten, wie *Hoplitis milhauseri*, *Notodonta phoebe*, *Stauropus fagi*, *Aglia tau*, *Lymantria monacha* u. a. haben sie mit gutem Erfolg durchgezogen. Daß oft Anfänger ein besonderes Glück haben, wird mancher Züchter bestätigen. Auch dem Jungen HANSJÖRG MORKEL war dieses Glück hold. Von



einem mehrtägigen Urlaub im Allgäu (Sonthofen) brachte er eine erwachsene Raupe von *Amorpha populi* L. mit. Aus dieser Puppe schlüpfte am 18. 8. 1964 der hier abgebildete Falter, den mir genannter Junge freudestrahlend brachte. Das „Ungleiche“ am Tier war ihm sofort aufgefallen: Das linke Flügelpaar ist weiblich, das rechte männlich.

Anschrift des Verfassers: Franz Peking, 6145 Lindenfels i. Odenwald, DBR (Foto: K. H. Bauer)

## Buchbesprechungen

**HORION, A.: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, X, Staphylinidae**  
2. Teil (*Paederinae-Staphylininae*), 335 pp. Überlingen 1965.

Der nun vorliegende X. Band des wohl einzig dastehenden großen faunistischen Werkes über die Käfer von Mitteleuropa des Altmeisters der Koleopterenfaunistik Dr. h. c. A. HORION behandelt die Unterfamilien *Paederinae*, *Xantholininae* und *Staphylininae* der Riesenfamilie *Staphylinidae* und bringt im Anhang Nachträge zum IX. Band, in welchem der erste Teil der *Staphylinidae* bearbeitet wurde. Für den Rest dieser Familie ist der XI. Band bestimmt.

Der vorliegende Band gleicht in der Bearbeitungsweise sehr den vorhergehenden. Nach dem Vorwort, Liste der Mitarbeiter, Literatur-Verzeichnis und Erklärung der Abkürzungen folgt der spezielle Teil und am Ende ein Register der Gattungen, Untergattungen und Arten. Als Neuheit wurden diesem Band 27 sehr instruktive Verbreitungskarten beigelegt.

Bei den einzelnen Arten wurde zuerst die allgemeine Verbreitung, dann die Verbreitung in Österreich und Deutschland und Biologie besprochen und am Ende meist eine streng kritische Übersicht der deutschen Fundorte gegeben. Der Autor verweist überall auf die modernste Literatur, befolgt aber nicht immer die neuesten Auffassungen in der Systematik und Nomenklatur, was bei der durch öfteres Ändern der Namen mancher Arten bedingten Unständigkeit begreiflich erscheint. Doch kann man sich der Auffassung des Autors, daß der Bau der Genitalorgane für die Differenzierung der Gattungen und Untergattungen belanglos ist (S. 198!), nicht ohne weiteres anschließen, da die hervorragende Bedeutung des Studiums dieser Organe auch bei der Begrenzung dieser Taxone immer mehr Anhänger gewinnt. Dies ist aber in einer faunistischen Arbeit von sekundärer Bedeutung und schmälert durchaus nicht den hervorragenden Wert HORIONs Werk. Die Bearbeitung der mitteleuropäischen Käferfauna wie sie HORION in seinem Werk durchgeführt hat, ist ein Riesenwerk, welches schwer vollkommen zu würdigen und zu schätzen ist. Die Menge der gebotenen und streng kritisch verarbeiteten Angaben ist geradezu erdrückend, während die Besprechung der Biologie dem Text einen besonderen Reiz verleiht. Ein Studium der Faunistik der mitteleuropäischen Käfer ist heute ohne HORIONs Werk kaum denkbar. Es bleibt nur zu wünschen übrig, daß der Autor sein klassisches Werk in gleicher Güte und Großzügigkeit fortsetzt!

René Mikšić

**TISCHLER, W.: Agrarökologie** – VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1965, 499 S., 150 Abb. und 5 Tab. im Text, Leinen, 39,70 MDN.

Es bedarf einer großen Erfahrung und einer äußerst umfangreichen Literaturkenntnis, um die Flut der Einzelergebnisse auf dem Gebiet der Agrar-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Peking Franz

Artikel/Article: [Anfängerglück - Ein Gynander von \*Amorpha populi\* L. \(Lep., Sphing.\) 38-39](#)